



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

Stabilität und Sicherheit.

Aktuelles Spar- und Kreditverhalten der Österreicher

im Lichte der Kapitalmarkt- und Zinsentwicklung

Pressegespräch zu den Ergebnissen der
Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung

Mag. Dr. Zöllner, Mitglied des Direktoriums
Mag. Dr. Schubert, Direktor der Hauptabteilung Statistik
24. Oktober 2006



Wirtschaftliche Rahmenbedingungen in Österreich

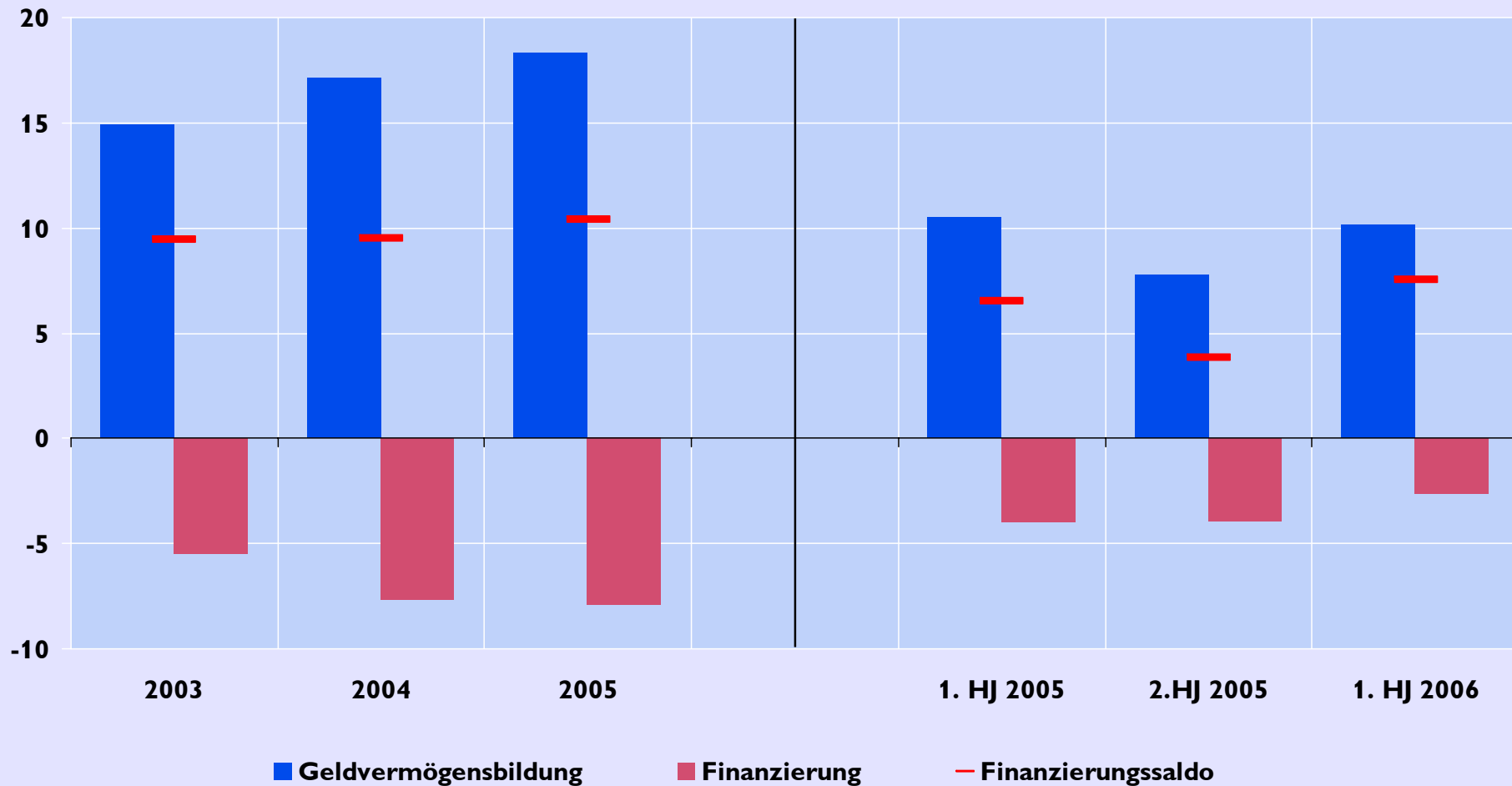
Wirtschaftsindikatoren		2005	2006	
Wirtschaftswachstum, real	1)	2,0%	3,1%	↑
Verfügbares Einkommen privater Haushalte, real	1)	2,1%	2,3%	↑
Private Konsumausgaben, real	1)	1,6%	1,9%	↑
Inflationsrate	1)	2,3%	1,6%	↓
Arbeitslosenquote	1)	5,2%	5,0%	↓
Leitzinssatz		Nov.05	Okt.06	
Hauptrefinanzierungsgeschäft des Eurosystems		2,0%	3,25%	↑
Konsumentenvertrauen		Dez.05	Jun.06	
- Sparen (ratsam in der allg. Wirtschaftslage)	2)	51%	59%	↑
- Finanzielle Situation in den letzten 12 Monaten	2)	-22%	-14%	↑

Quelle: 1) WIFO, Prognose 6.10.2006; 2) Fessel-GfK.



Finanzierungsüberschuss stieg im 1. Halbjahr 2006 bei konstantem Vermögensaufbau

Mrd EUR

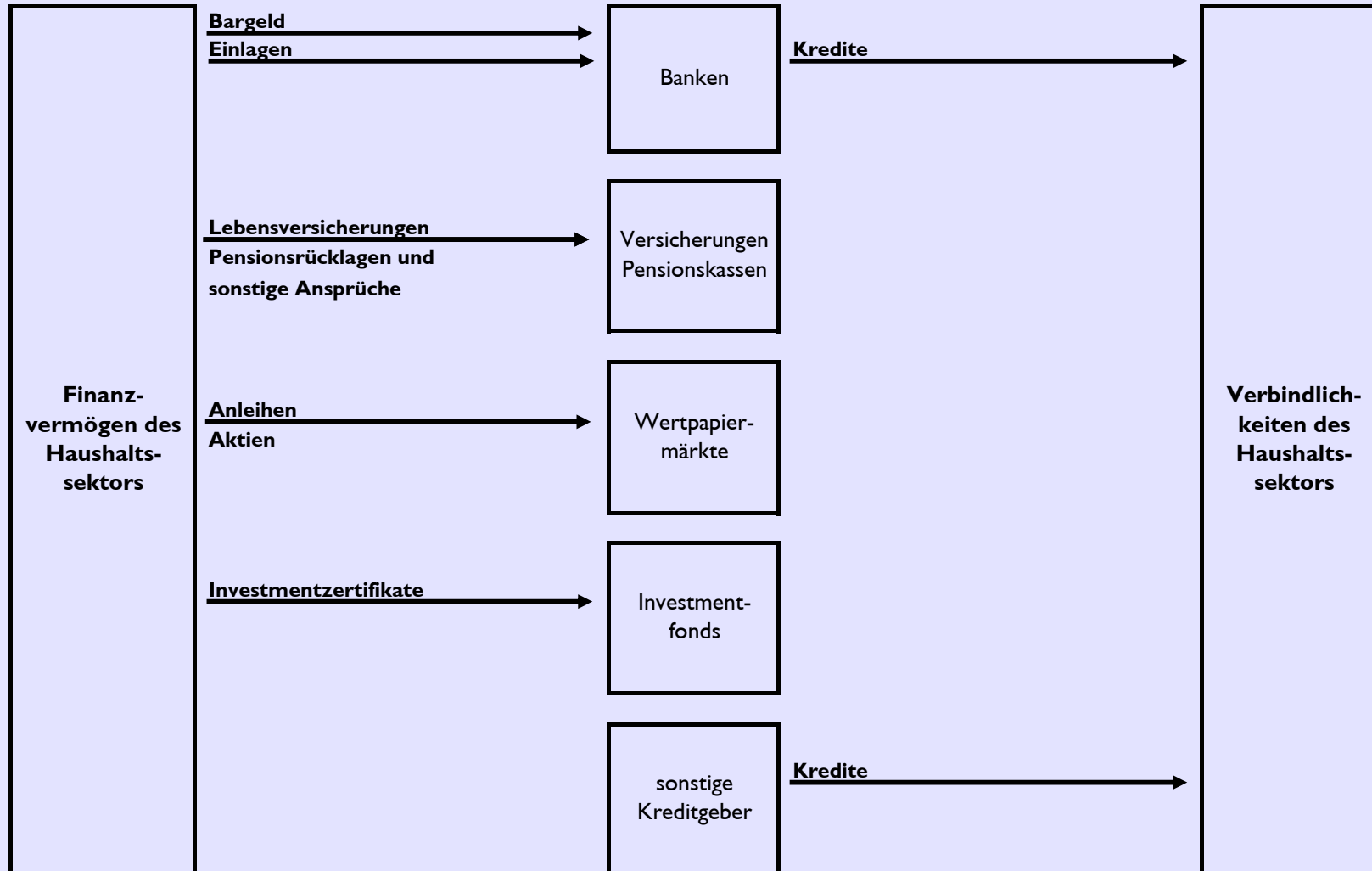


Quelle: OeNB.



Struktur der Finanzströme aus Sicht des Haushaltssektors*)

Geldvermögensbildung und Finanzierung in Mrd EUR



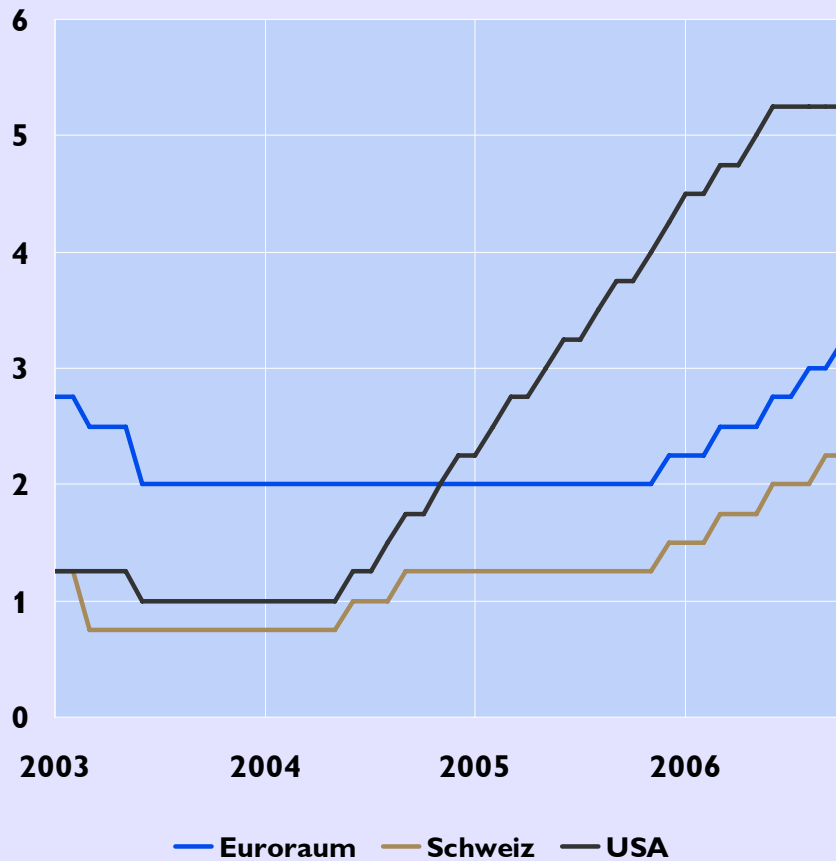
*) Vereinfachte Darstellung (einschl. Finanzbeziehungen mit dem Ausland).



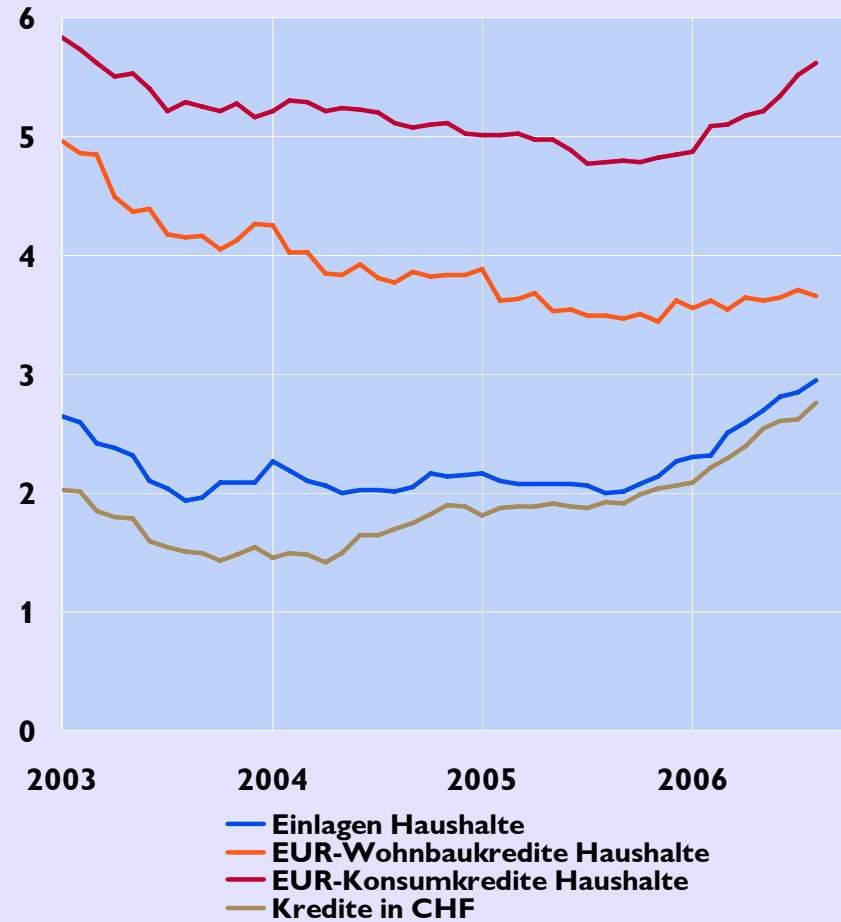
Leitzinsanhebungen spiegeln sich weitgehend in Einlagen- und Kreditzinssätzen wider

in %

Leitzinssätze



Zinssätze im Neugeschäft der Banken

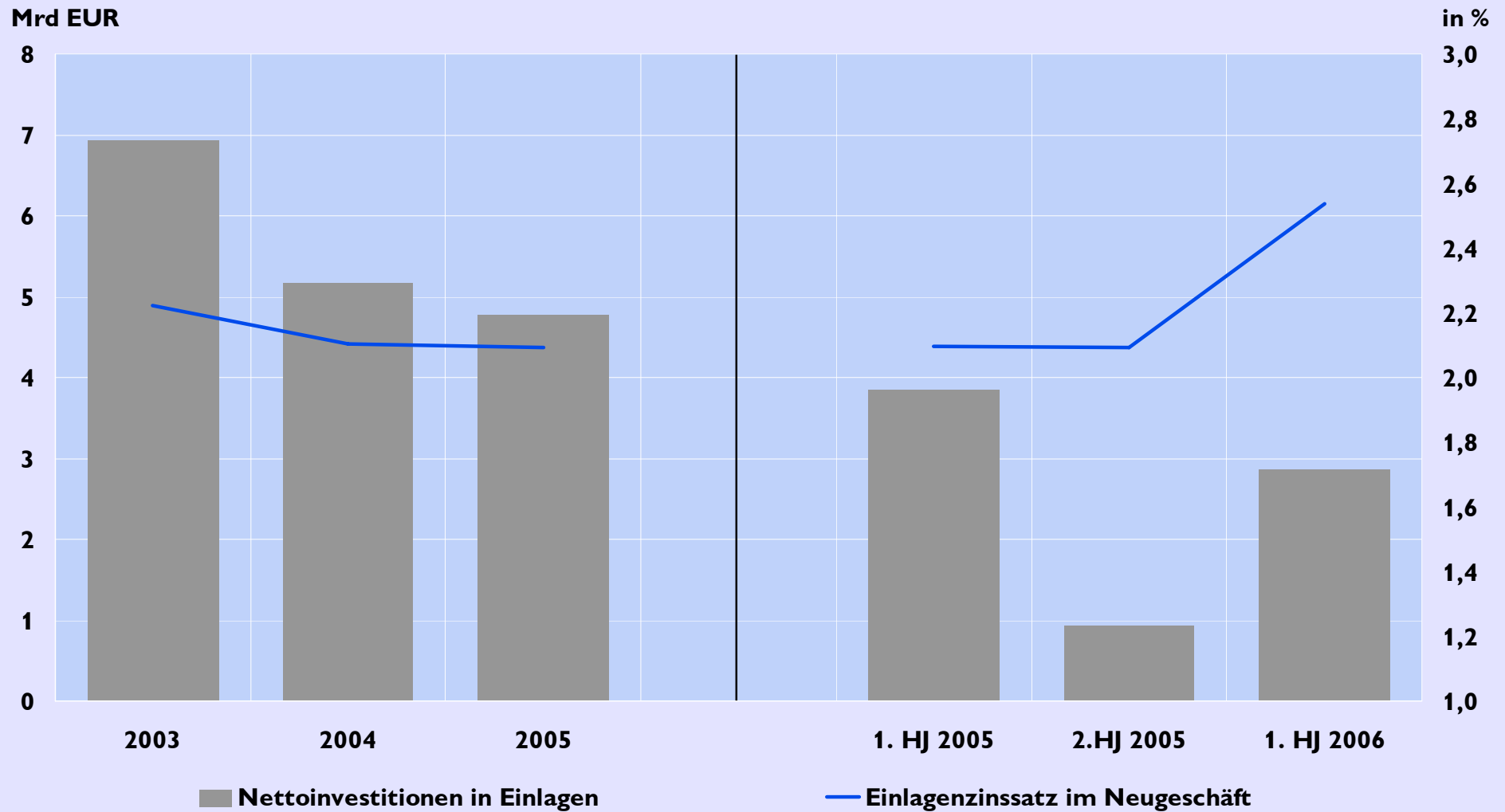


Quelle: OeNB, EZB, Eurostat, Nationale Zentralbanken.



Grafik 4

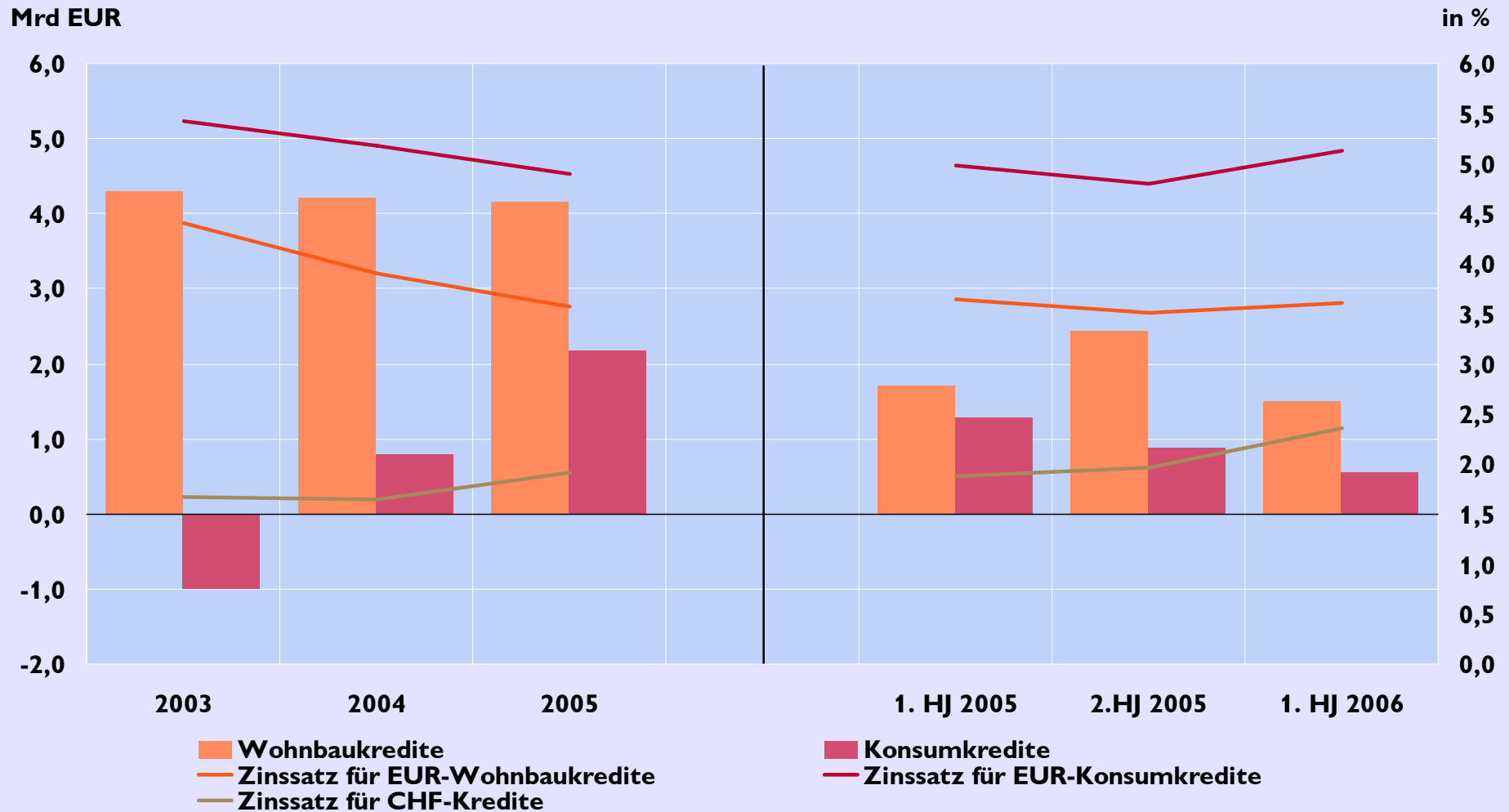
Private Haushalte erhöhten nach Zinsanhebung ihre Einlagen im 1. Halbjahr 2006 wieder leicht



Quelle: OeNB.



Moderate Kreditausweitung im 1. Halbjahr 2006

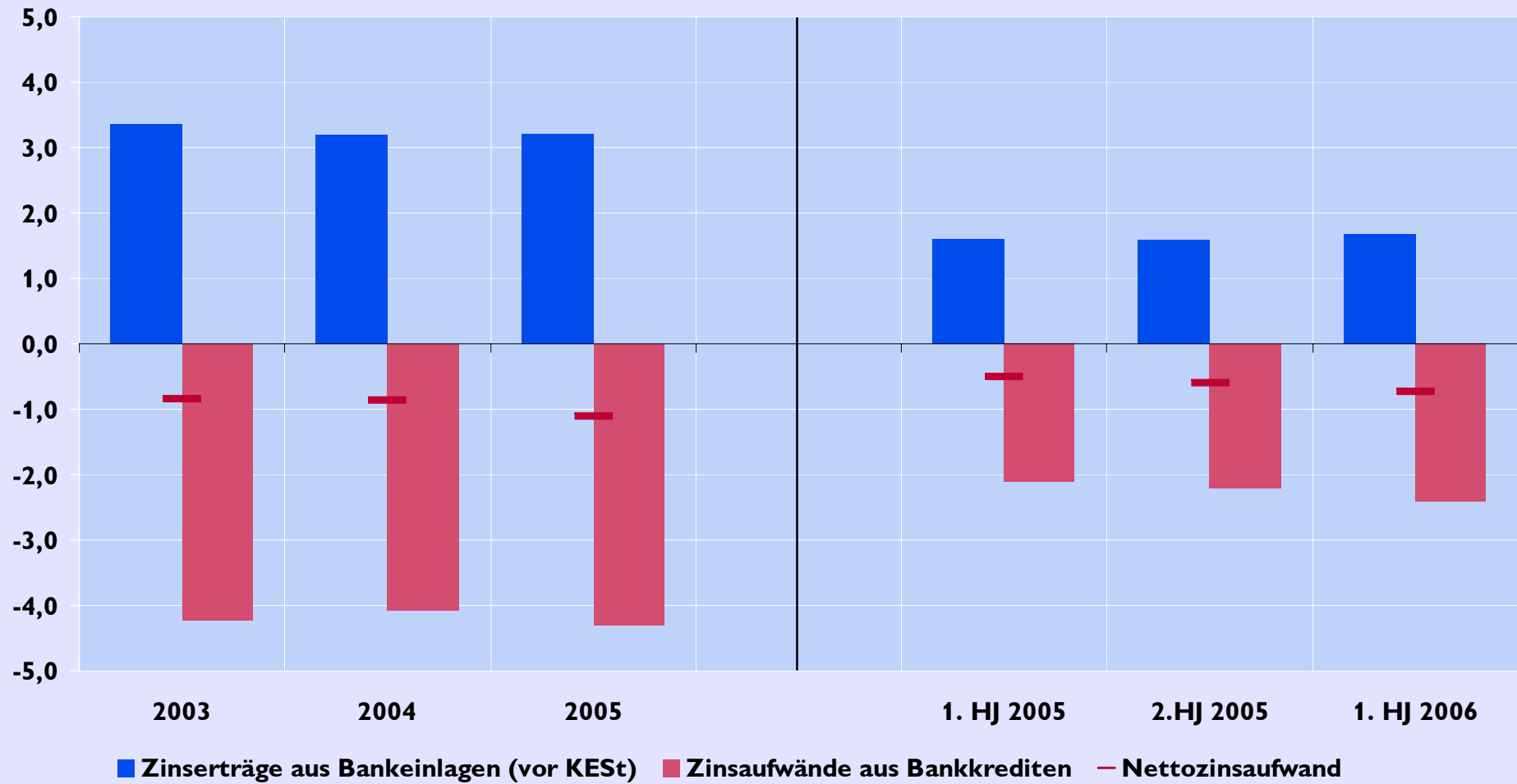


Quelle: OeNB.



Kreditwachstum und Zinsanpassungen erhöhen den Nettozinsaufwand leicht

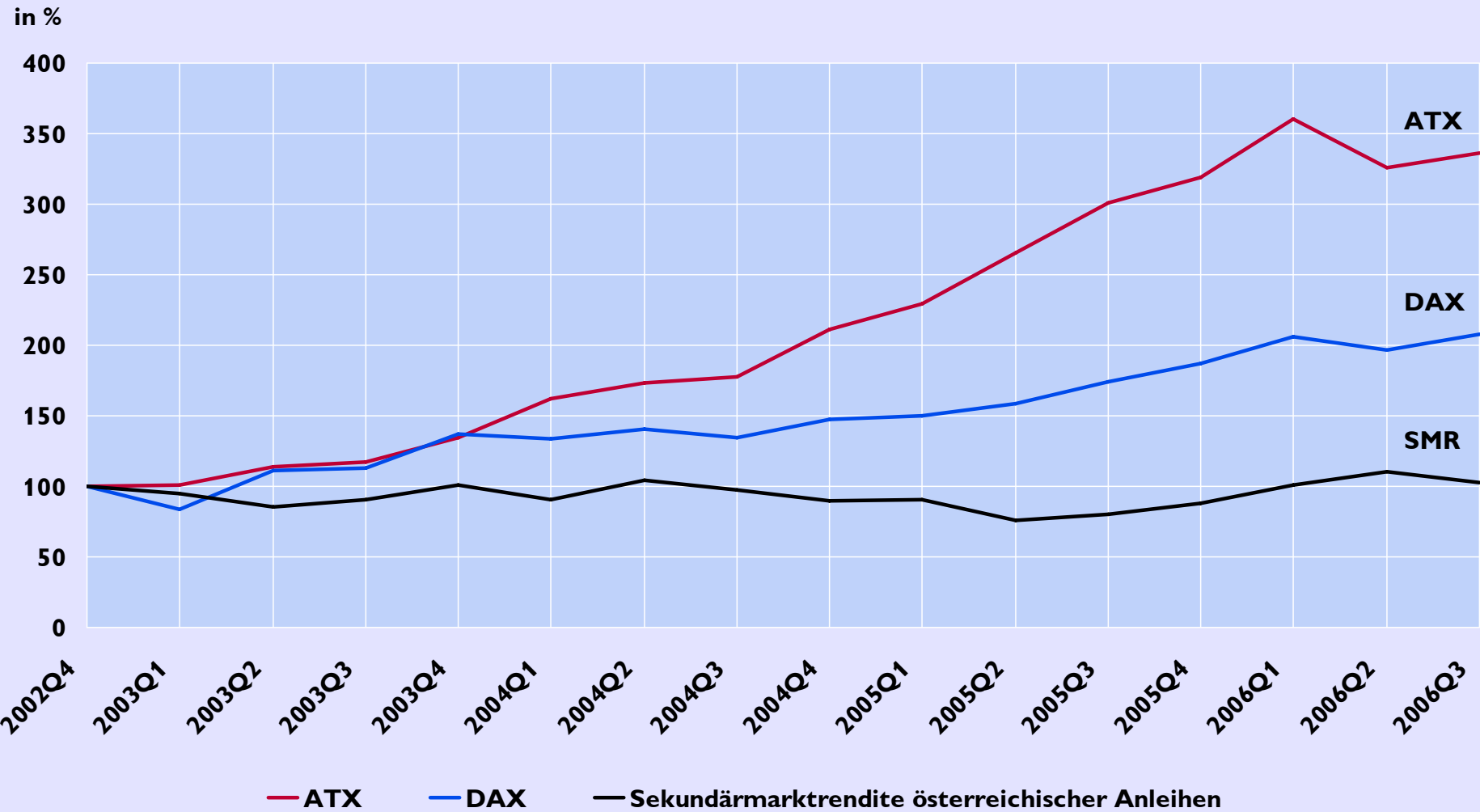
Mrd EUR



Quelle: OeNB.



Entwicklung ATX, DAX und Wertpapierrenditen

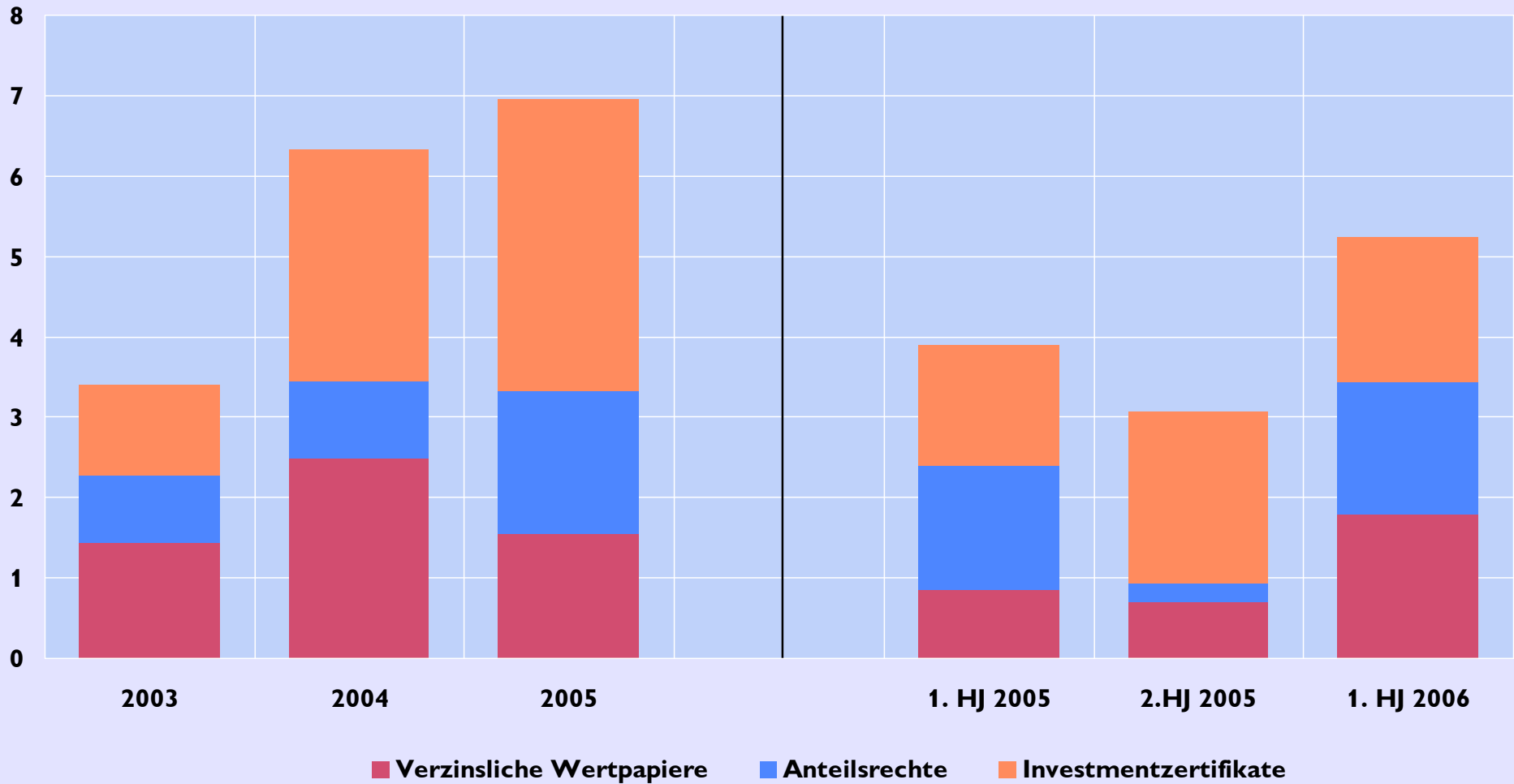


Quelle: OeNB; Basis Ultimo 2002 = 100.



Hohe Wertpapierkäufe im 1. Halbjahr 2006

Mrd EUR

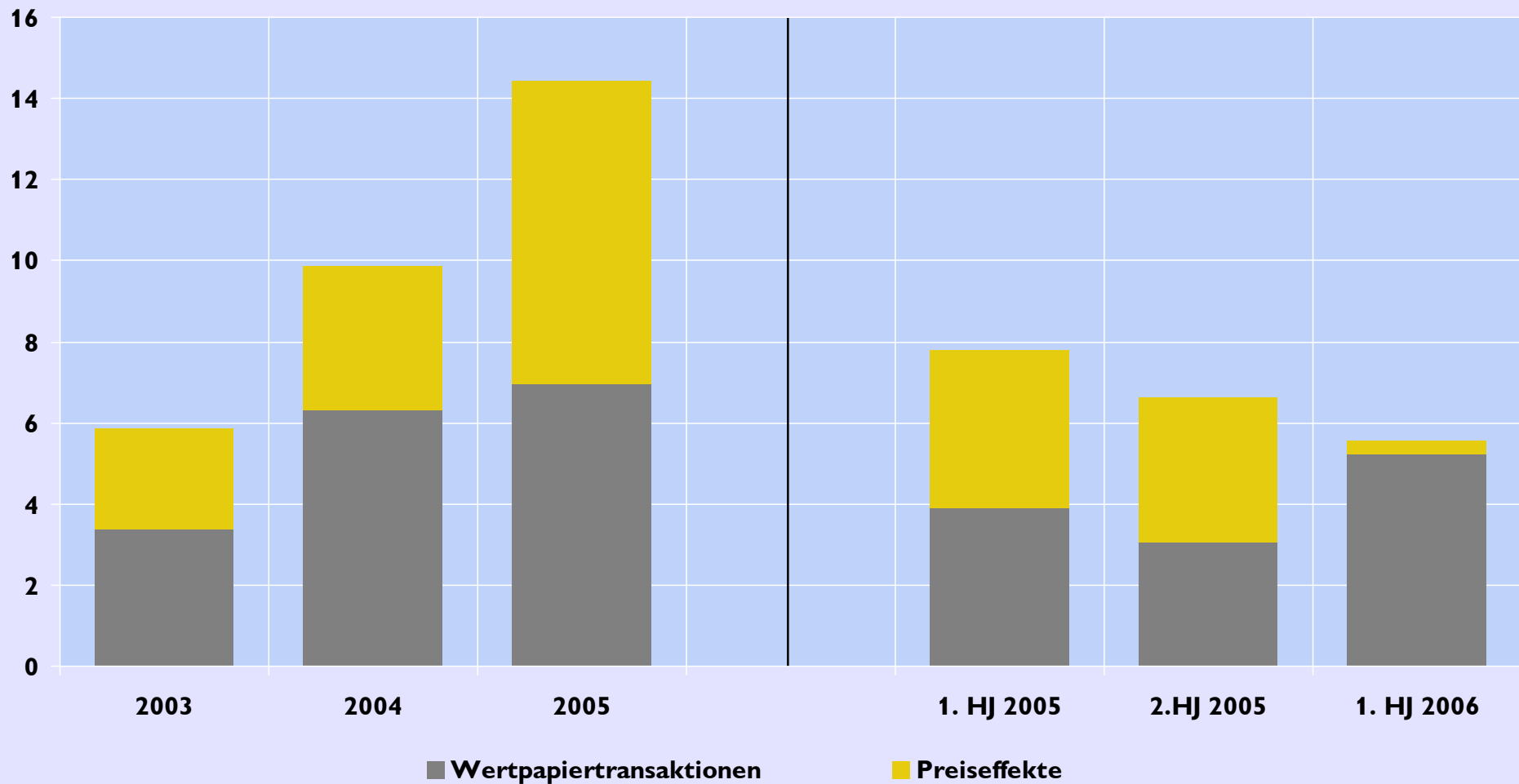


Quelle: OeNB.



Preiseffekte im 1. Halbjahr 2006 trotz Börseneinbruch im Mai leicht positiv

Mrd EUR

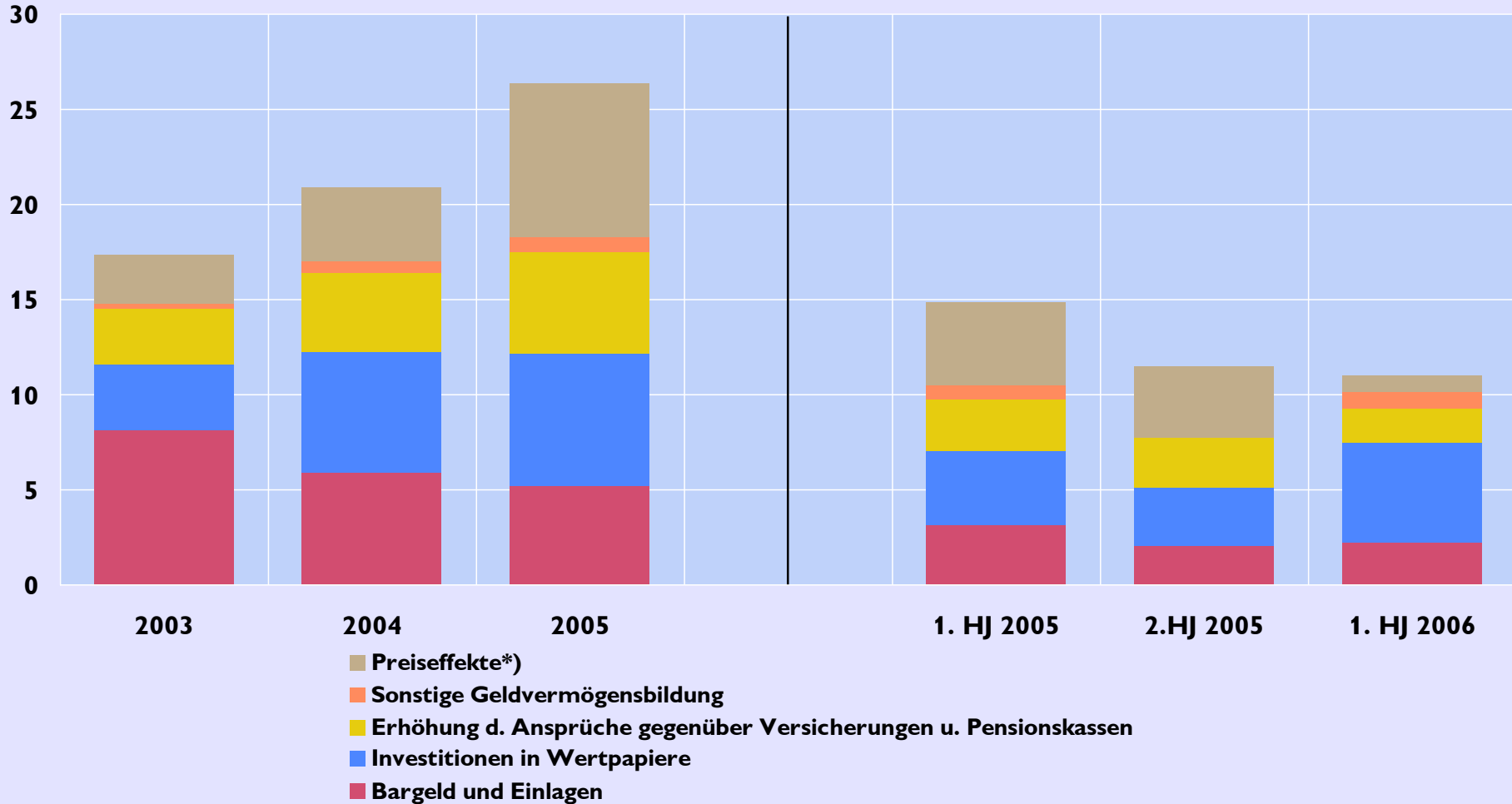


Quelle: OeNB.



Hoher Vermögenszuwachs im Portefeuille privater Haushalte

Mrd EUR

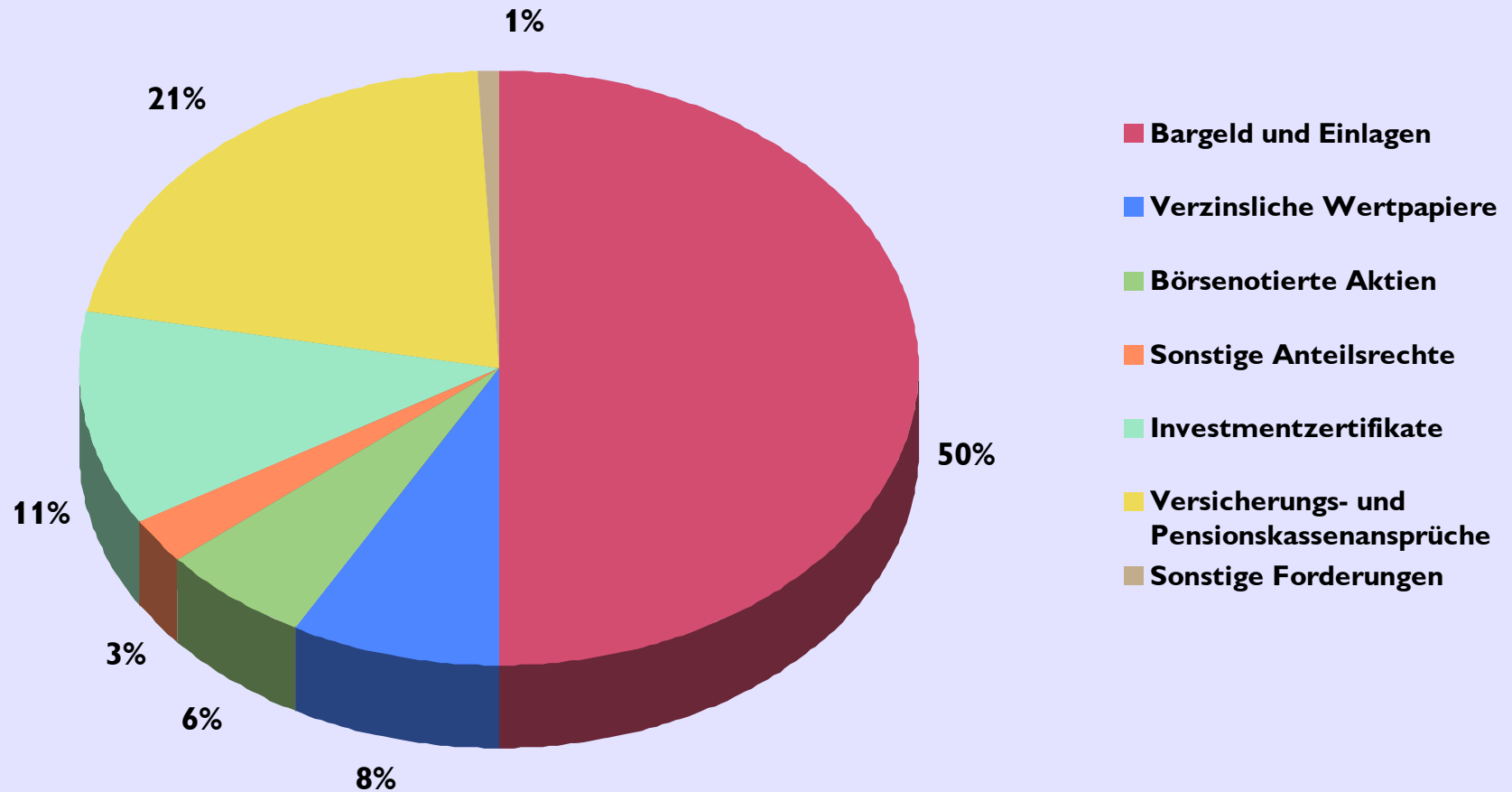


Quelle: OeNB.

*) Einschließlich sonstiger nichttransaktionsbedingter Veränderung der Bestände.



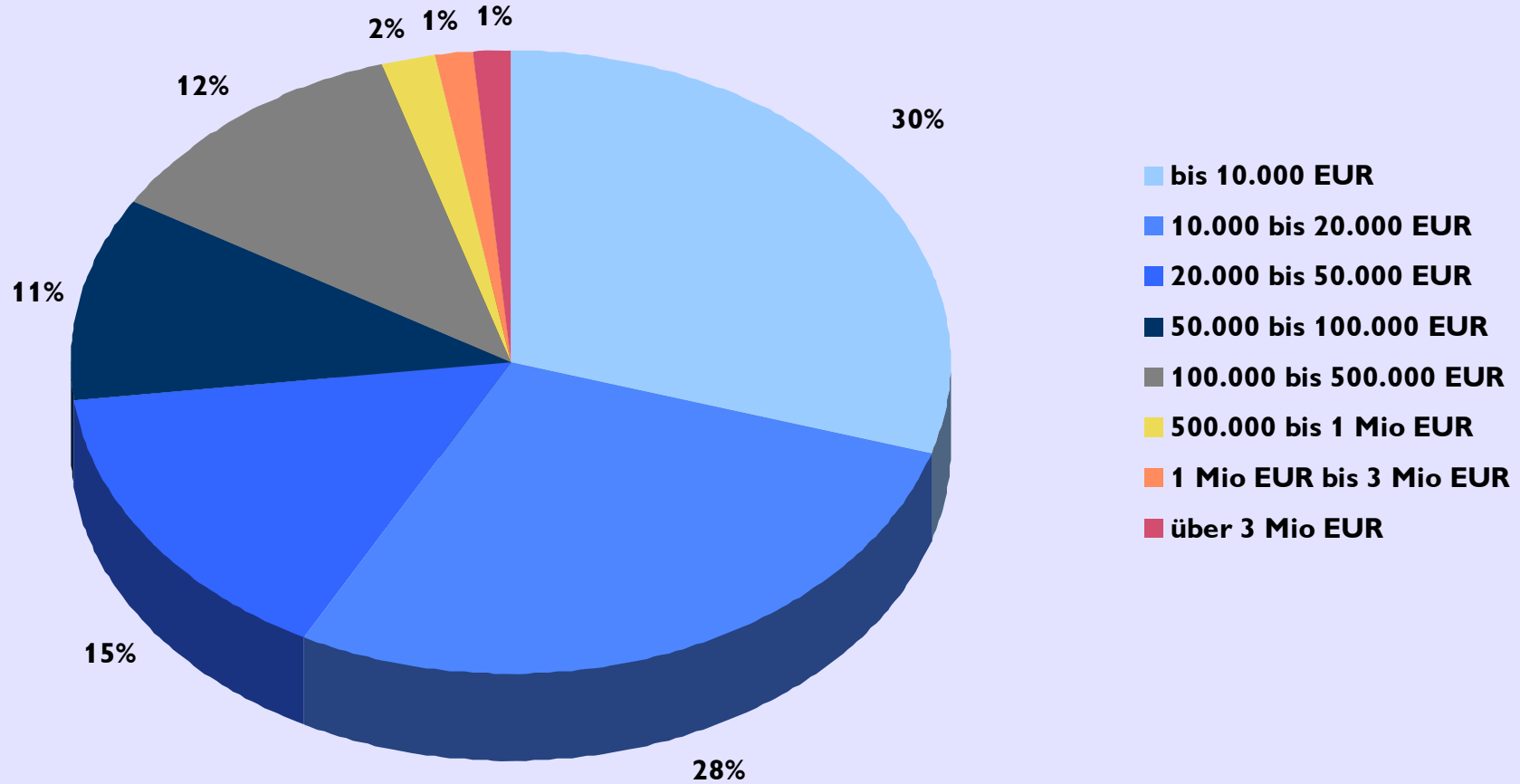
Geldvermögen des Haushaltssektors betrug am 30. Juni 2006 367 Mrd EUR



Quelle: OeNB.



Spareinlagen inländischer Nichtbanken zum 30. Juni 2006

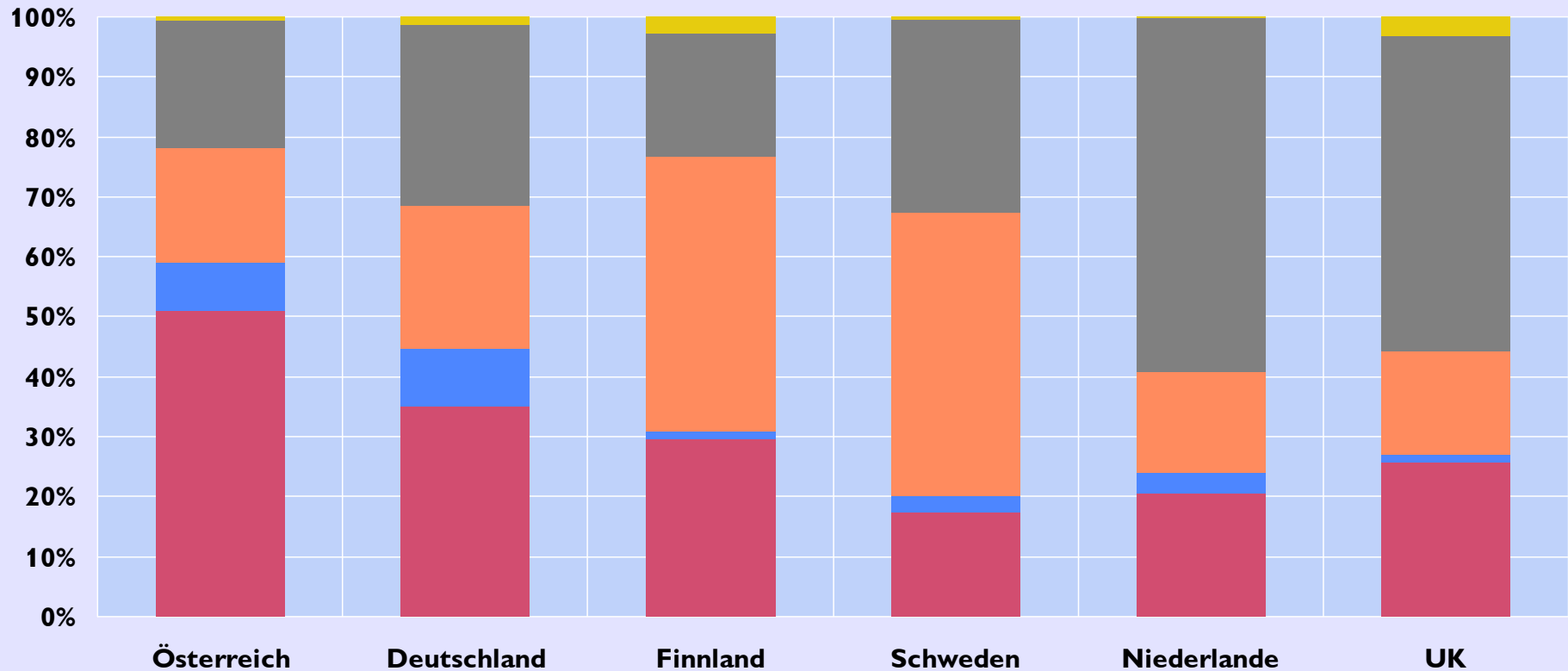


Quelle: OeNB.



Strukturelle Unterschiede des Geldvermögens im Ländervergleich per Ultimo 2005

Anteil in % des gesamten Geldvermögens

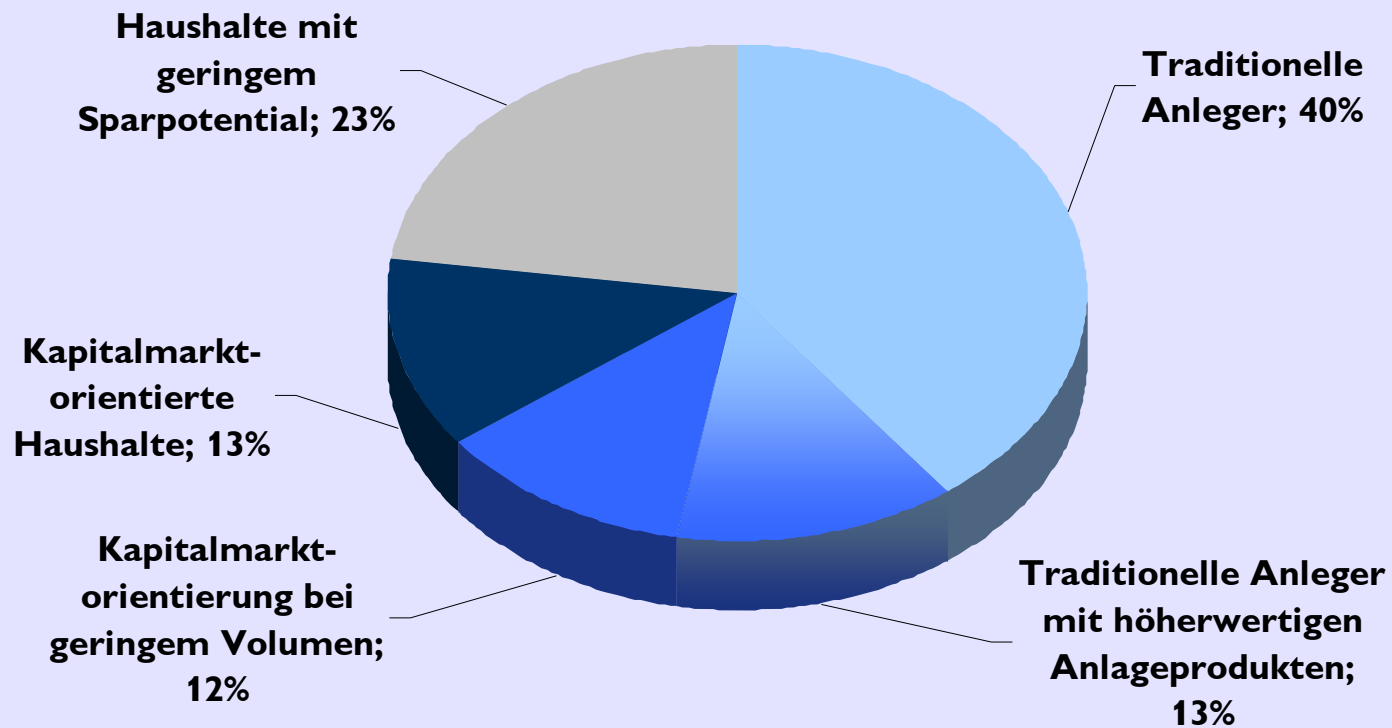


- Sonstige Forderungen
- Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen
- Aktien und Investmentzertifikate
- Verzinsliche Wertpapiere
- Bargeld und Einlagen

Quelle: EUROSTAT.



Jeder zweite Haushalt veranlagt traditionell



Quelle: OeNB, Geldpolitik & Wirtschaft Q2/06 ("Das Geldvermögen privater Haushalte in Österreich: eine Analyse auf Basis von Mikrodaten"; Beer, Mooslechner, Schürz, Wagner).



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

